

### **33. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C**

Lukas 21,5-19

Nach: Evangelium in leichter Sprache  
 Redaktion: Cornelia Derichs

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze            Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal standen einige Menschen vor dem Tempel. Der Tempel ist ein besonders kostbares Haus zum Beten. Darum ist der Tempel aus dicken Steinen gebaut. Die Steine haben viele Verzierungen aus Gold und Edelsteinen. Der Tempel sieht feierlich aus. Viele Leute staunten über die dicken Steine und die schönen Verzierungen und das Gold und die Edelsteine.</p> <p>Jesus sagte zu den Menschen:            Einmal kommt die Zeit.            Dann fallen alle Steine auseinander.            Das Gold und die Edelsteine sind nur noch Schrott.</p> <p>Sie fragten Jesus:            Wann passiert das denn?</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Jesus sagte zu ihnen:  
Das passiert erst später.  
Die Zeit, wann das passiert, ist nicht so wichtig.  
Es ist wichtiger, dass ihr euch auf Gott verlasst.  
Sich auf Gott verlassen ist schwer, weil Krieg in der Welt  
ist. Und Erdbeben. Und Hungersnot.  
Und viele andere schreckliche Dinge.

Viele Menschen sagen dann:  
Es gibt keinen Gott.  
Ihr braucht nicht an Gott glauben.  
Einige Politiker werfen die Menschen, die an Gott  
glauben, ins Gefängnis.

Jesus tröstete die Menschen und sagte:  
Ich bin auch im Gefängnis bei euch.  
Ich mache euer Herz stark.  
Dann kann euch niemand etwas antun.  
Verlasst euch auf mich.  
Dann könnt ihr immer bei Gott leben.

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-33-sonntag-im-jah-reskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Auch wir kennen es, dass schlimme Dinge passieren.  
Was macht Dir Angst?  
Und was oder wer hilft Dir, wenn Du Angst hast?

Wie stellst Du Dir Jesu Zusage vor, wenn er sagt  
„ich mache Euer Herz stark“?

Male oder bastele Deine Vorstellung dazu!

Was ist Euch eingefallen?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.  
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du unser Herz stark machst.
- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns tröstest.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das  
"Vater unser"

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen dir vertrauen, bist du da.  
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.  
Immer, wenn Menschen aufmerksam sind, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin  
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:  
Kerze löschen und aufräumen.

Brot und Wasser

(oder etwas anderes zu  
essen und zu trinken)

Teller, Gläser